

Schriftliche Anfrage



vom 2. September 2010
20.08

Tobias Mani, EVP, Rahel Sonderegger, EVP, Berti Stocker, EDU
betreffend Ladenöffnungszeiten

Wortlaut der Anfrage

Mit Unmut hat ein grosser Teil der Bevölkerung zur Kenntnis genommen, dass der Coop Wädenswil neu nicht nur unter der Woche, sondern auch am Samstag bis 20 Uhr geöffnet hat (vgl. beispielsweise Leserbriefe im Juli / August 2010 in ZSZ und Tagi). Im Weiteren ist es fragwürdig, dass mit Sonderaktionen der Umsatz am Samstagabend angekurbelt wird. Die vor kurzem neu eröffnete Filiale des Lidl hat ebenfalls am Samstag bis 20 Uhr geöffnet.

Auch die EVP/EDU-Fraktion stört sich an der Ausweitung der Öffnungszeiten und hofft, dass andere Geschäfte, insbesondere andere Grossverteiler wie Migros und Aldi, nicht nachziehen. Die Gründe, die gegen eine Ausweitung der Öffnungszeiten auf Samstagabend sprechen, sind zahlreich.

Im Vordergrund stehen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, welche den Samstagabend nicht mehr zur freien Verfügung haben. So wird beispielsweise die gemeinsame Familienzeit am Wochenende weiter eingeschränkt. Für kleinere Geschäfte sind längere Ladenöffnungszeiten nicht attraktiv, da die Umsätze ja meist gleich bleiben, das Personal bzw. der Inhaber aber länger arbeiten muss. Der öffentliche Verkehr (Busfahrplan) ist in Wädenswil auf die Ladenöffnungszeiten am Samstag bis 18 Uhr ausgerichtet (Montag bis Freitag bis 20 Uhr). Falls sich längere Ladenöffnungszeiten allgemein durchsetzen, müsste auch der öffentliche Verkehr nachziehen. Die allgemeine Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten der Grossverteiler unter der Woche (meist bis 20 Uhr) gibt den Konsumentinnen und Konsumenten zudem bereits die Möglichkeit, nach ihren Präferenzen einzukaufen. Eine weitere Ausdehnung am Wochenende ist daher abzulehnen.

Wir bitten den Stadtrat aus diesen Gründen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Von wann bis wann dürfen normale Geschäfte Montag bis Freitag bzw. Samstag und Sonntag in Wädenswil geöffnet haben?
2. Teilt der Stadtrat unsere Ansicht, dass Coop und Lidl mit diesem Schritt nicht zum Wohle der Bevölkerung und des lokalen Gewerbes gehandelt haben?
3. Der Stadtrat kann sicherlich auf verschiedenen Ebenen direkt oder indirekt zumindest Einfluss auf die ansässigen Geschäfte nehmen. Welche Möglichkeiten hat die Stadt, um Coop, Lidl oder andere Geschäfte zur einer allgemeinverträglichen Ladenschlusszeit am Samstag (und auch unter der Woche) zu bewegen?
4. Ist der Stadtrat bereit, diese Möglichkeiten zu nutzen oder möchte er die Entscheide von Coop und Lidl einfach so hinnehmen und der allfälligen allgemeinen Entwicklung (Signalwirkung) tatenlos zusehen?

Antwort des Stadtrates

Vorbemerkungen:

Die Frage der Ladenöffnungszeiten ist kantonal geregelt und seit dem Jahr 2000 im Kanton Zürich weitgehend liberalisiert. In der Praxis bewirken allerdings die Vorschriften zum Arbeitnehmerschutz, dass die Läden nachts geschlossen sind. Eine Verlängerung der Ladenöffnungszeiten wie sie Coop und Lidl vollzogen haben ist noch innerhalb des gesetzlichen Rahmens.

Frage 1: Von wann bis wann dürfen normale Geschäfte Montag bis Freitag bzw. Samstag und Sonntag in Wädenswil geöffnet haben?

Antwort: Unter Berücksichtigung des kantonalen Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes sowie des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel können die Läden der Detailhandelsbetriebe ohne weitere Bewilligungen Montags bis Samstags von 06.00 bis um 23.00 Uhr geöffnet sein.

Frage 2: Teilt der Stadtrat unsere Ansicht, dass Coop und Lidl mit diesem Schritt nicht zum Wohle der Bevölkerung und des lokalen Gewerbes gehandelt haben?

Antwort: Der Stadtrat hält fest, dass die Läden in der Gestaltung ihrer Öffnungszeiten innerhalb der bewilligungsfreien Zeiten frei sind. Wie weit es einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht, vermehrt später einzukaufen, wird sich weisen. Der Stadtrat geht davon aus, dass die genannten Läden ihre Öffnungszeiten nur dann dauerhaft verlängern, wenn auch die entsprechende Nachfrage vorhanden ist.

Frage 3: Der Stadtrat kann sicherlich auf verschiedenen Ebenen direkt oder indirekt zumindest Einfluss auf die ansässigen Geschäfte nehmen. Welche Möglichkeiten hat die Stadt, um Coop, Lidl oder andere Geschäfte zur einer allgemeinverträglichen Ladenschlusszeit am Samstag (und auch unter der Woche) zu bewegen?

Antwort: Der Stadtrat hat ausserhalb des gesetzlichen Rahmens keine formellen Möglichkeiten auf die Ladenschlusszeiten Einfluss zu nehmen. Im Sinne der guten Zusammenarbeit erwartet der Stadtrat aber, dass er von den Detailhandelsbetrieben in den Entscheidungsprozess zu längeren Öffnungszeiten miteinbezogen wird. Es ist dem Stadtrat dabei ein Anliegen, dass Verlängerungen nicht einseitig zu Lasten des Personals umgesetzt werden. Losgelöst von der Diskussion um Ladenschlusszeiten ist es dem Stadtrat ein Anliegen, dass das Stadtzentrum weiterhin über ein vielfältiges und attraktives Einkaufsangebot verfügt.

Frage 4: Ist der Stadtrat bereit, diese Möglichkeiten zu nutzen oder möchte er die Entscheide von Coop und Lidl einfach so hinnehmen und der allfälligen allgemeinen Entwicklung (Signalwirkung) tatenlos zusehen?

Antwort: siehe Antwort zu Frage 3.

8. November 2010

ale

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber